

LINGUA TEDESCA I - LINGUA

Il linguaggio inclusivo di genere in Italia e in Germania

Nicole Cucit

Lehrstuhl für Romanische Philologie I (Prof. Dr. Isabella v. Treskow)

Institut für Romanistik

**FAKULTÄT FÜR SPRACH-, LITERATUR- UND
KULTURWISSENSCHAFTEN**



Universität Regensburg

Gendergeschlechte Sprache: ein heikles Thema

<https://www.youtube.com/watch?v=ZUSZVvY6t4Q>



Quelle: <https://assets.jungfreiheit.de/2021/01/Duden-1-2048x1365.jpg>

Die Sapir-Whorf-Hypothese

„We dissect nature along lines laid down by our native languages. The categories and types that we isolate from the world of phenomena we do not find there because they stare every observer in the face; on the contrary, the world is presented in a kaleidoscopic flux of impressions which has to be organized by our minds – and this means largely by the linguistic systems in our minds. We cut nature up, organize it into concepts, and ascribe significances as we do, largely because we are parties to an agreement to organize it in this ways – an agreement that holds throughout our speech community and is codified in the patterns of language.“

Whorf, Benjamin Harper, *Language, Thought, and Reality. Selected Writings*. Cambridge: Technology Press of Massachusetts Institute of Technology, 1956, S. 213.

Die Sapir-Whorf-Hypothese

„We dissect nature along lines laid down by our native languages. The categories and types that we isolate from the world of phenomena we do not find there because they stare every observer in the face; on the contrary, **the world is presented in a kaleidoscopic flux of impressions which has to be organized by our minds – and this means largely by the linguistic systems in our minds.** We cut nature up, organize it into concepts, and ascribe significances as we do, largely because we are parties to an agreement to organize it in this ways – **an agreement that holds throughout our speech community and is codified in the patterns of language.**”

Whorf, Benjamin Harper, *Language, Thought, and Reality. Selected Writings.* Cambridge: Technology Press of Massachusetts Institute of Technology, 1956, S. 213.

Sprache und Wahrnehmung

giallo

verde

blu

rosa

marrone

rosso

arancione

nero

viola

azzurro

Sprache und Wahrnehmung

giallo

verde

blu

rosa

marrone

rosso

arancione

nero

viola

azzurro

Exkurs: Das Geschlecht

- Grammatisches Geschlecht
it. il (lo), la; i (gli), le
dt. der, die, das; die
- semantisches Geschlecht

Anna (femmina) è: una persona [f.]; un individuo [m.]

Anna (weiblich) ist: eine Person [Genus f.], ein Säugling [Genus m.], ein Individuum [Genus n.]

Simon (maschio) è: una persona [f.]; un individuo [m.]

Simon (männlich) ist: eine Person [Genus f.], ein Säugling [Genus m.], ein Individuum [Genus n.]

- soziales Geschlecht

Il gruppo di yoga fa una pausa di circa 20 minuti: nel cortile viene offerto uno smoothie alle fragole.

Nach dem Fußballspiel ziehen die Fans grölend durch die Straßen und pöbeln Passanten an.

- biologisches Geschlecht (Sexus)

Das „generische Maskulinum“

„99 Staatsbürgerinnen und ein Staatsbürger sind auf Deutsch 100 Staatsbürger. Die 99 Bürgerinnen können zusehen, wo sie bleiben; sie sind nicht der Rede wert. [...] Das Medium Sprache ist aber grammatisch so organisiert, daß mit fast jedem Satz, in dem von Personen die Rede ist, die Vorstellung ‚männliche Person‘ erzeugt wird. Denn unsere Grammatiken schreiben vor, daß jede noch so große Menge von Frauen symbolisch zu einer Männermenge wird, sobald nur ein einziger Mann hinzukommt.“

Pusch, Luise F., *Die Frau ist nicht der Rede wert*.
Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 1999, S. 10ff.

Richtig gendern auf der Wortebene

a) ausführliche Beidnennung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Jede und jeder
Einer oder eine

Care colleghe e cari colleghi,
Ognuna e ognuno
Uno o una

Bildung der femeninen Formen:

- Endung in -in
Dieb, Diebe – Dieb|in, Dieb|innen
Bote, Boten – Bot|in, Bot|innen
Franzose, Franzosen – Franzos|in, Franzos|innen
Arzt, Ärzte – Ärzt|in, Ärzt|innen
- Mit -mann können die feminine Entsprechungen mit -frau gebildet werden und umgekehrt:

Feuerwehrmann → Feuerwehrfrau
Vertrauensmann → Vertrauensfrau
Kaufmann → Kauffrau
Putzfrau → Putzmann

**Der Plural zu beiden Formen wird mit -leute gebildet
Feuerwehrlaute, Kaufleute**

b) Verkürzte Beidnennung (Schrägstrich mit Bindenstrich):

Schüler-/innen; oder: Schüler/innen

Mitarbeiter-/innen; oder: Mitarbeiter/innen

Jede/-r; oder: jede/r

c) Binnen-I

SchülerInnen

MitarbeiterInnen

d) Genderstern

Schüler*innen

Mitarbeiter*innen

e) Unterstrich u.A.

Schüler_innen; Schüler:innen; Schüler•innen

Mitarbeiter_innen; Mitarbeiter:innen;

Mitarbeiter•innen

f) Klammern

Schüler(innen)

Mitarbeiter(innen)

g) Substantivierte Partizipien oder Adjektive im Plural

Substantivierte Formen des Partizips I:
Studierende, Mitarbeitende, Teilnehmende, Lehrende,
USW.

Substantivierte Formen des Partizips II:
Gewählte, Abgeordnete, usw.

Substantivierte Formen des Adjektivs:
Der/die Gesunde; der/die Jugendliche, der/die Ältere,
USW.

h) Geschlechtneutrale Personenbezeichnungen:

Professorin oder Professor → Professur

Lehrer und Lehrerin → Lehrkräfte

Leiter oder Leiterin → Leitung

Journalist und Journalistin → Presse

Mensch, Person, Mitglied, usw.

Teilnehmer und Teilnehmerin → die Gäste

der Helfer und die Helferin → Hilfskraft

i) Umschreibungen mit dem Passiv oder mit wir:
Die Mitarbeiter müssen Folgendes beachten → Es
muss Folgendes beachtet werden

l) Bildung von Relativsätze:

Alle Teilnehmer → Alle, die an der Veranstaltung
teilnahmen...

Antragsteller → Personen, die einen Antrag stellen...

Die Autoren → die(jenigen), die das Buch geschrieben
haben

UR

Ihre **Experten** rund um die Dermatologie [...]
Liebe **Patientinnen**, liebe **Patienten**,
wir freuen uns, Sie auf unserer Internetseite begrüßen zu dürfen. Als **Experten** für Hautgesundheit, medizinische Ästhetik und Lasertherapie möchten wir Ihnen [...]
In unserer Facharztpraxis kümmern sich vier **Fachärzte** mit unterschiedlichen Spezialisierungen in verschiedenen dermatologischen Bereichen um Ihre Anliegen. [...] Unterstützt werden wir dabei von einem ausgezeichneten Team an freundlichen und kompetenten **Helferinnen** [...]
Unsere Praxisphilosophie stellt Ihr Wohl als **Patient** in den Mittelpunkt. Dabei ist es uns wichtig, Ihnen soweit als möglich [...]
Für **Psoriasis-Patienten** [...] Des Weiteren kann [...] z. B. für **Neurodermitis-Patienten** [...]

Quelle: Diewald, Gabriele/Steinhauer, Anja, *Handbuch geschlechtergerechte Sprache. Wie Sie angemessen und verständlich gendern*. Berlin: Dudenverlag, S. 194.

Übung

Dieses Trainingsbuch wendet sich an Manager und Geschäftsführer von Institutionen (mehr als 500 Mitarbeiter). Es ist besonders für Anfänger sehr leserfreundlich. Jeder, der sich mit dem Thema „gendergerechte Sprache“ noch nicht auskennt, wird erstaunt sein, wie leicht es zu verstehen ist. Die beiliegende CD enthält interessante Podcasts für die Leser rund um das Thema „richtig gendern“. Für weitere Fragen stehen den Institutionen außerdem unsere Lektoren und Dozenten immer zur Verfügung: Der jeweils zuständige Experte ist telefonisch immer erreichbar. 90 Prozent unserer Kunden haben dem Support Service 5 Sternen gegeben. (Verfasser: Gabriel Fieger und Nicole Cucit)

Übung

Dieses Trainingsbuch wendet sich an Manager und Geschäftsführer von Institutionen (mehr als 500 Mitarbeiter). Es ist besonders für Anfänger sehr leserfreundlich. Jeder, der sich mit dem Thema „gendergerechte Sprache“ noch nicht auskennt, wird erstaunt sein, wie leicht es zu verstehen ist. Die beiliegende CD enthält interessante Podcasts für die Leser rund um das Thema „richtig gendern“. Für weitere Fragen stehen den Institutionen außerdem unsere Lektoren und Dozenten immer zur Verfügung: Der jeweils zuständige Experte ist telefonisch immer erreichbar. 90 Prozent unserer Kunden haben dem Support Service 5 Sternen gegeben. (Verfasser: Gabriel Fieger, Nicole Cucit)

Lösung 1:

Dieses Trainingsbuch wendet sich an Manager*innen und Geschäftsführer*innen von Institutionen (mehr als 500 Mitarbeiter*innen). Es ist besonders für Anfänger*innen sehr leser*innenfreundlich. Jede*r, der*die sich mit dem Thema „gendergerechte Sprache“ noch nicht auskennt, wird erstaunt sein, wie leicht es zu verstehen ist. Die beiliegende CD enthält interessante Podcasts für die Leser*innen rund um das Thema „richtig gendern“. Für weitere Fragen stehen den Institutionen außerdem unsere Lektor*innen und Dozent*innen immer zur Verfügung: Der*die jeweils zuständige Expert*in ist telefonisch immer erreichbar. 90 Prozent unserer Kund*innen haben dem Support Service 5 Sternen gegeben. (Verfasser*innen: Gabriel Fieger, Nicole Cucit)

Lösung 2 (geschickter):

Dieses Trainingsbuch wendet sich an Führungskräfte und Geschäftsführungen von großen Institutionen (mehr als 500 Angestellte). Es ist besonders für ist besonders für Menschen ohne Vorkenntnisse sehr leicht zu lesen/lesefreundlich. Alle, die sich mit dem Thema „gendergerechte Sprache“ noch nicht auskennen, werden erstaunt sein, wie leicht es zu verstehen ist. Die beiliegende CD enthält interessante Podcasts für die Leserschaft rund um das Thema „richtig gendern“. Für weitere Fragen stehen den Institutionen außerdem unsere Lektoratabteilung und Lehrkräfte immer zur Verfügung: Die zuständigen Fachleute sind telefonisch immer erreichbar. 90 Prozent unserer Kundschaft hat dem Support-Service 5 Sternen gegeben. (Verfasst von: Gabriel Fieger, Nicole Cucit)

Für das Weiterlesen...



Vera Geno, *Femminili singolari. Il femminismo è nelle parole.*
Firenze: effequ, 2021.

...oder Weiterhören:

- <https://www.arte.tv/de/videos/107342-004-A/als-feministin-gegen-das-gendern-sein-geht-das/>
- <https://www.youtube.com/watch?v=4WjhLSkXqTk&t=229s>
- <https://www.youtube.com/watch?v=UCx9t2OLOSy>

...ein nützliches Werkzeug:

- <https://www.duden.de/sprachwissen/sprachratgeber/gendern-komposita-personenbezeichnungen>

Literatur:

Diewald, Gabriele/Steinhauer, Anja, *Handbuch geschlechtergerechte Sprache. Wie Sie angemessen und verständlich gendern*. Berlin: Dudenverlag, 2020 [2017].

Elsen, Hilke, *Gender – Sprache – Stereotype*. Tübingen: Narr Verlag, 2020.

Gheno, Vera, *Femminili singolari. Il femminismo è nelle parole*.
Firenze: effequ, 2021.

Pusch, Luise F., *Die Frau ist nicht der Rede wert*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 1999.

Sabatini, Alma, *Il sessismo nella lingua italiana*. Roma: Istituto Poligrafico e Zecca dello Stato, 1987.

Whorf, Benjamin Harper, *Language, Thought, and Reality. Selected Writings*.
Cambridge: Technology Press of Massachusetts Institute of Technology, 1956.